

## Regionalanalyse und -management

Fachrichtung: Verkehrs- und Transportwesen (=Expertisen der FR SR)

Studiengang: „Verkehr und Transport“ (Master of Science)

<b>Modul-Nr.:</b> <b>3780</b>	<b>Modulname:</b> Regionalanalyse und - management (=Expertisen der FR SR)	<b>Status:</b> Wahlpflicht- modul	<b>Niveaustufe/ empf. Semester:</b> 2 / 3
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. phil. Matthias Gather	<b>Dozenten:</b> Prof. Dr. phil. Matthias Gather u.a.	<b>Art der Lehrveranstaltung/en:</b> Seminare	
<b>Einzelveranstaltungen des Moduls (=Expertisen der FR SR):</b> Die Studierenden belegen zwei der angebotenen Expertisen der FR SR im WiSe (eine von Mitte Okt. – Mitte Dez., eine von Jan – Feb), z.B. - <a href="#">3781 - Stadtentwicklung im internationalen Kontext</a> - <a href="#">3782 Ländliche Räume   Regionalmanagement</a>			
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> 1 Semester, jedes Wintersemester			
<b>Nutzung durch weitere Studiengänge:</b> Angebot im Master Stadt- und Raumplanung (=Expertisen der FR SR)			
<b>Voraussetzung für die Teilnahme/ Hinweise zur Vorbereitung:</b> Keine			
<b>Zuordnung zu Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen:</b> /			
<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen an ausgewählten, vertieften Fallstudien Analyseinstrumente und besondere Problemlagen der Stadt- und Regionalentwicklung kennen. In selbst zu erstellenden sog. Expertisen erlenen Sie die systematische Bearbeitung von raumplanerischen Fragestellungen, Diagnosen und ersten Lösungsansätzen in interdisziplinären Kontexten.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse von Argumenten und Positionen</li> <li>• Reflektion der Entwicklung von planungswissenschaftlichen Debatten</li> </ul> <p><b>Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflektion von Werten und Ideologien</li> <li>• Erkennen von komplexen Zusammenhängen und Wirkungsweisen</li> <li>• eigenständiges Arbeiten mit Fachliteratur und unterschiedlichen grafischen Darstellungsformen</li> </ul>			
<b>Veranstaltungszeiten:</b> 2 x 2 SWS	<b>Workload:</b> 180 Stunden, davon: 60 h Präsenzstunden, 120 h Selbststudium, einschl. semesterbegleitende Projektarbeiten	<b>Veranstaltungsorte:</b> Seminarraum	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Leistungsnachweis/Prüfungsvorleistungen:</b> (Voraussetzung für Vergabe von Credits) • Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Seminarveranstaltungen		<b>Credits (ECTS):</b> 6 <b>Wichtung für die SG-Gesamtnote:</b> 3 %
<b>Benotete Prüfungsleistung</b> • Projektarbeiten incl. Präsentation			

## Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

### 3781 - Stadtentwicklung im internationalen Kontext

<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Stadtentwicklung im internationalen Kontext</b>
<b>Dozent/in</b>	Prof. Dr. Heidi Sinning
<b>Fach-Nr. (Modul)</b>	3781 (3780)
<b>Studiensemester</b>	3. Semester im Master (=Expertisen der FR SR)
<b>Status</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Veranstaltungsform</b>	Seminar
<b>Max. Teilnehmerzahl</b>	Max. 5
<b>Anmeldung</b>	Anmeldeliste
<b>Präsenzzeiten</b>	2 SWS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis/Teilprüfung</b>	Projektarbeit incl. Präsentation (50%)
<b>Workload</b>	30 Stunden Präsenz 12 Stunden Referatsvorbereitung 48 Stunden Projektarbeit
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für stadtplanerische und stadtentwicklungspolitische Zusammenhänge in anderen (europäischen) Ländern entwickeln. Sie erkennen aktuelle Tendenzen und Veränderungen in der Stadtplanung und -entwicklung im internationalen Kontext und beschreiben und analysieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Stadtplanung und -entwicklung in Deutschland und dem vorrangig europäischen Ausland. Es werden vertiefte Kenntnisse zu formellen und informellen Instrumenten und Verfahren, sowie zu den unterschiedlichen Planungssystemen in der internationalen Stadtplanung erworben. Die Studierenden erarbeiten hierbei selbständig Fallstudien zu internationalen Städten und analysieren diese vergleichend anhand von Bewertungskriterien in Bezug auf unterschiedliche Themenschwerpunkte.</p> <p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die Ursachen und Hintergründe stadtplanerischer und stadtentwicklungspolitischer Entwicklungen in anderen (europäischen und außereuropäischen) Ländern</li> <li>• Entwicklung eigener stadtplanerischer und stadtentwicklungspolitischer Zielvorstellungen vor dem Hintergrund internationaler Erfahrungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit den dringenden Herausforderungen moderner Stadtplanung und -entwicklung in anderen (europäischen und außereuropäischen) Ländern</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiges Erarbeiten eines Analyserahmens für die Fallstudienarbeit</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der vielfältigen Erscheinungsformen der Stadt in anderen (europäischen und außereuropäischen) Ländern im Vergleich zu Deutschland</li> <li>• Erkennen von Stadtstrukturen und Entwicklungsmustern in anderen Ländern</li> <li>• Strukturell vergleichende Analyse von Planungssystemen und städtischen wie räumlichen Rahmenbedingungen in verschiedenen Ländern</li> </ul> <p><b>Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der Ziele, der Vorgehensweise und der angewandten Handlungsstrategien</li> <li>• integratives und konzeptionelles Denken in Bezug auf Fragen der Stadtplanung und des Städtebaus im internationalen Kontext</li> <li>• Erkennen von komplexen Zusammenhängen und Wirkungsweisen</li> <li>• eigenständiges Arbeiten mit Fachliteratur und unterschiedlichen grafischen Darstellungsformen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungssysteme, Aufgaben und Instrumente der Stadt- und Siedlungsplanung im internationalen Kontext am Beispiel ausgewählter (europäischer) Länder und Städte</li> <li>• Aktuelle Tendenzen der internationalen Stadtplanung und -entwicklung vor dem Hintergrund der Globalisierung, Internationalisierung, den demographischen Veränderungen und der Finanzentwicklung</li> <li>• Probleme und Aufgabenbereiche in wachsenden, stagnierenden und schrumpfenden Stadtregionen in ausgewählten Ländern und ausländischen Städten</li> <li>• Planungssysteme, -kultur und -organisation im internationalen, vorrangig europäischen Vergleich, kulturraumspezifische Unterschiede</li> <li>• Einordnung von internationalen Stadttypen und Urbanisierungsphänomene</li> <li>• Erstellung eines Analyserahmens zur Fallstudienarbeit</li> <li>• Stadtplanung in ausgewählten (europäischen) Städten, besondere Anforderungen und Strategien angesichts von Globalisierung und internationalem Standortwettbewerb, Innovation sowie Nachhaltigkeit</li> <li>• Thematisch fokussierte Betrachtung der Herausforderungen von Städten und Regionen im (europäischen und außereuropäischen) Ausland, jährliche Schwerpunktsetzung (bspw. "Klimawandel und Klimaanpassung" im SoSe17 oder "Kontroversen der Stadtentwicklung" im SoSe18)</li> <li>• Kritische Analyse der Fallstudien in Hinblick auf Unterschiede, Ähnlichkeiten und Übertragbarkeiten auf Deutschland</li> </ul>

<p><b>Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur</b></p>	<p>Themenbezogene Skripte, Materialien und Literaturliste je nach Themenschwerpunktsetzung</p> <p><b>Empfohlene Literatur</b></p> <p><i>Europäische Raum- und Stadtbeobachtung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BBSR/ESPON (ed.) 2014: ESPON-Atlas. Mapping European Territorial Structures and Dynamics. (available at <a href="http://www.espon.eu">www.espon.eu</a>)</li> <li>• ESPON (Europäisches Raumberechnungsnetzwerk): <a href="http://www.espon.eu/main/Menu_ScientificTools/ESPON2013Database/">http://www.espon.eu/main/Menu_ScientificTools/ESPON2013Database/</a></li> <li>• Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaft): <a href="http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/regional_statistics/data/database">http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/regional_statistics/data/database</a></li> <li>• SPECIAL EU- Spatial Planning and Energy for Communities in all Landscapes (Hg.): Legal Framework and Planning Systems, &lt;<a href="http://www.special-eu.org/knowledge-pool/module-2-spatial-planning-frameworks/policies-and-objectives/">http://www.special-eu.org/knowledge-pool/module-2-spatial-planning-frameworks/policies-and-objectives/</a>&gt;</li> <li>• Urban Audit (Europäische Städtestatistiken): <a href="http://www.urbanaudit.org/">http://www.urbanaudit.org/</a></li> </ul>
<p><b>Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen</b></p>	<p>Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und Seminarveranstaltungen</p>

## Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

### 3782 - Ländliche Räume I Regionalmanagement

<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Ländliche Räume I Regionalmanagement</b>
<b>Dozent/in</b>	Prof. Dr. Matthias Gather
<b>Fach-Nr. (Modul)</b>	3781 (= SR MA2M2c)
<b>Studiensemester</b>	3. Semester im Master (=Expertisen der FR SR)
<b>Status</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Veranstaltungsform</b>	Seminar
<b>Max. Teilnehmerzahl</b>	Max. 5
<b>Anmeldung</b>	Anmeldeliste
<b>Präsenzzeiten</b>	2 SWS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis/Teilprüfung</b>	Projektarbeit incl. Präsentation (50%)
<b>Workload</b>	30 Stunden Präsenz 12 Stunden Referatsvorbereitung 48 Stunden Projektarbeit
<b>Lernziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Ziel der Veranstaltung ist es, die spezifischen Probleme und Entwicklungschancen von ländlichen Räumen im deutschen und europäischen Kontext kennen zu lernen, zu analysieren, zu verstehen sowie diesbezügliche Ansätze des Regionalmanagements kritisch zu analysieren und anzuwenden. Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit den Begriffen „ländlicher Raum“, Strukturschwäche und Peripherie erlangen die Studierenden ein Verständnis ländlicher Räume in soziologischer, geographischer, kulturanthropologischer, ökologischer und ökonomischer Perspektive sowie den daraus abgeleiteten Governance-Ansätzen. Die Studierenden sind in der Lage Entwicklungsprozesse und -pfade von ländlichen Räumen zu erkennen und zu beurteilen.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• indikatorenbasierte Raumanalysen</li> <li>• regionalstatistische Analyseverfahren</li> <li>• Entwurf und Anwendung von Zielsystemen</li> <li>• Entwurf und Anwendung von SWOT-Analysen</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung strukturierter Debatten</li> </ul> <p><b>Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskursive Auseinandersetzung mit raumpolitischen Fragestellungen</li> <li>• schriftliche und mündliche Darlegung eigener Positionen</li> <li>• sicherer Umgang mit englischsprachigen Fachtermini</li> <li>• hohe Urteilskraft bezüglich der Einschätzung von Entwicklungsprozessen ländlicher Räume</li> </ul>

<p><b>Inhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition ländlicher Räume vs. urbaner Räume</li> <li>• Kennziffern – Indikatoren – Strukturmerkmale</li> <li>• der ländliche Raum in soziologischer, geographischer, kulturanthropologischer, ökologischer und ökonomischer Perspektive</li> <li>• der ländliche Raum im europäischen Vergleich</li> <li>• Handlungserfordernisse und -ansätze im ländlichen Raum</li> <li>• Governance-Ansätze für den ländlichen Raum</li> <li>• Förderpolitiken und -programme</li> </ul>
<p><b>Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur</b></p>	<p>Seminarbegleitendes Skript mit Textsammlung und Literaturverzeichnis; Literaturauswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berding, Ulrich 2015: Stadt, Land, Raum: öffentliche Orte jenseits der Metropolen in: Gedanken zur Zukunft (28), Herbert-Quandt-Stiftung, Bad Homburg v. d. Höhe.</li> <li>- Blotevogel, Hans Heinrich; Spiekermann, Klaus; Wegener, Michael 2013: Metropolen und ländliche Räume in: Ergebnisse des Programms ESPON - Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Heft 2), Bonn.</li> <li>- Bundestagung der DLKG 2017: Idylle ländlicher Raum? - der Kampf um die Fläche in: Deutschen Landeskulturgesellschaft (Heft 15, 17-32), Müncheberg.</li> <li>- Europäische Union; European Rural Development Network 2013: EU-Magazin ländlicher Raum. Zeitschrift des Europäischen Netzes für die Entwicklung des ländlichen Raums (16), Luxemburg.</li> <li>- Fachinger, Uwe; Künemund, Harald 2015: Gerontologie und ländlicher Raum - Lebensbedingungen, Veränderungsprozesse und Gestaltungsmöglichkeiten in: Vechtaer Beiträge zur Gerontologie, Springer Fachmedien, Wiesbaden.</li> <li>- Herget, Melanie 2016: Mobilität von Familien im ländlichen Raum - Arbeitsteilung, Routinen und typische Bewältigungsstrategien in: Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung (28), Springer Fachmedien, Wiesbaden.</li> <li>- Klie, T.; Marzluff, S. 2012: Engagement gestaltet ländliche Räume: Chancen und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements zur kommunalen Daseinsvorsorge in: Zeitschrift für Gerontologie + Geriatrie (8), Springer-Verlag.</li> <li>- Korff, Cornelia; Stadelbauer, Jörg 2013: Ländlicher Raum und Kulturlandschaft in: Die Kulturlandschaft des ländlichen Raums in Baden-Württemberg (6-16), Verl. d. ARL, Hannover.</li> <li>- Linke, Simone 2015: Postmoderne Tendenzen in "ländlich bezeichneten Räumen" - Chancen und Herausforderungen für die Raumentwicklung in: Bausteine der Regionalentwicklung (109-124), Springer Professional, Wiesbaden.</li> <li>- o.V. 2012: Ländlicher Raum in: Raumplanung 160.2012</li> </ul>
<p><b>Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen</b></p>	<p>Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und Seminarveranstaltungen</p>